



BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG AN DER RWU

JAHRESPROGRAMM 2024



AKADEMIE FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG
BODENSEE-OBERSCHWABEN

**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,**

WISSENS- TRANSFER. LIFELONG LEARNING. ENTWICKLUNG.

Sie wollen sich im Privaten oder in Ihrem Beruf den Veränderungen anpassen? Sie wollen Ihr Unternehmen auf neue Herausforderungen vorbereiten oder Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Entwicklungsmöglichkeiten bieten? Dann sind Sie hier bei uns genau richtig! Bleiben Sie am Ball, um in einer zunehmend schnelllebigem (Arbeits-)Welt Ihre persönliche und berufliche Identität zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben, als zentrale Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU), versteht sich als regionaler Bildungspartner über die gesamte Lebensspanne hinweg. Mit unserem Programm möchten wir aktiv zur Wirtschaftsentwicklung der Region beitragen und die Beschäftigungsfähigkeit sowie Innovationskraft nachhaltig sichern.

Unsere kostenpflichtigen berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote in den Kernbereichen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen sind praxisorientiert und an den aktuellen Bedarf angepasst. Je nach Ihrer Lebenssituation haben wir unterschiedliche Weiterbildungsformate.

WEITERBILDUNGSKURS, ZERTIFIKAT, MASTER?

In der Weiterbildung gibt es viele Formate und Abschlüsse – und meist genauso viel Verwirrung. Wir bringen Licht ins Dunkel! An der RWU können Sie folgende berufsbe-
gleitende Weiterbildungsformate absolvieren und Ihren
gewünschten Abschluss erlangen:

- Weiterbildungskurse: Teilnahmebescheinigung
- Zertifikatskurse: Zertifikatsurkunde
- Berufsbegleitende Masterstudiengänge:
MBA, M.Sc. & M.Eng.

Die Zulassung setzt in der Regel ein einschlägiges
Hochschulstudium oder eine fundierte Berufsausbildung
in einem einschlägigen Beruf sowie eine mindestens
einjährige Berufserfahrung voraus.

Genauere Angaben zur Zulassung, aktuelle Termine,
Kosten und weitere Informationen finden Sie unter
www.rwu.de/weiterbildung

Abschluss	Weiterbildungsformat	Credit Points nach ECTS	Niveaustufe nach DQR
Master *	Weiterbildender Masterstudiengang	60 – 120	7
Bachelor *	Weiterbildender Bachelorstudiengang	180 – 240	6
Zertifikat *	Zertifikatsstudium: Diploma of Advanced Studies (DAS)	≥ 30	7
	Zertifikatsstudium: Certificate of Advanced Studies (CAS)	≥ 10	7
	Zertifikatsstudium: Diploma of Basic Studies (DBS)	≥ 30	6
	Zertifikatsstudium: Certificate of Basic Studies (CBS)	≥ 10	6
	Zertifikatskurs	3 – 9	6 oder 7
	Microcredential	1 – 2	6 oder 7
Teilnahmebescheinigung **	Weiterbildungskurs	–	6 oder 7

* mit Prüfungsleistung ** ohne Prüfungsleistung

UNSERE BERUFSBEGLEITENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE

International Business Management & Sustainability (MBA)
Führung, Strategie, Managementkonzepte und Manage-
menttechniken, Internationale Betriebswirtschaft und
Marketing

Management im Sozial- und Gesundheitswesen (MBA)
Sozialwirtschaft und Sozialmanagement, Management-
techniken und Organisation, Betriebswirtschaft und
Rechnungswesen

Autonomes Fahren (M.Eng)
Sensorik, maschinelles Lernen, IT-Sicherheit, zukünftige
Fahr- und Mobilitätskonzepte, ethisch-rechtliche Rah-
menbedingungen (Studiengang der Hochschulföderation
SüdWest, HfSW)

Artificial Intelligence (M.Sc.)
AI Strategy und Society, Big Data und Datenbanken,
Cyber Security, Machine Learning and Neural Networks,
Innovation Management and New Business Development
(Studiengang der Hochschulföderation SüdWest, HfSW)

Elektromobilität (M.Eng.)
Mobilitätskonzepte und Elektrische Antriebe, Antriebs-
strang und Systeme, Leichtbau und Konstruktion, Mobile
Energiesysteme (Studiengang der Hochschulföderation
SüdWest, HfSW)

Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (M.Eng)
Energiesysteme, Theoretische Konzepte der Brennstoff-
zelle, zirkulares Energiesystem auf Basis von Wasserstoff
– von der Erzeugung, Speicherung, über die Wandlung
bis hin zum Antriebsstrang in der mobilen Anwendung
(Studiengang der Hochschulföderation SüdWest, HfSW)

Mehr Informationen zum
Thema Weiterbildung
www.rwu.de/weiterbildung



AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSSEKTOR



Dienstleister im Sozial- und Gesundheitswesen stehen vor wirtschaftlichen und personellen Herausforderungen, die modernes Management erfordern. Das Programm zielt darauf ab, Teilnehmerinnen und Teilnehmern aktuelle Kenntnisse in Personalführung, Change-Management und Marketing zu vermitteln. Die berufsbegleitende Weiterbildung ermöglicht die Anwendung dieser Fähigkeiten im beruflichen Alltag. Diese Bausteine sind auch für den MBA-Studiengang im Sozial- und Gesundheitswesen anrechenbar.

Zielgruppe

Interessierte Personen, die im Sozial- und Gesundheitswesen tätig sind, bzw. sich mit Besonderheiten des Sozial- und Gesundheitswesens vertraut machen möchten.



Bausteine

Personalmanagement › Thomas Löffler

Wirkungsorientiertes Management › Traute Kaufmann

Employer Branding › Martin Maas

Change-Prozesse gestalten › Arne Mack, Stefan Bohrmann

Sozialmarketing und Kundenorientierung
› Arne Mack, Stefan Bohrmann

Digitalisierung › Prof. Dr. Jürgen Friedl,
Prof. Dr. Markus Rager

DIGITALISIERUNG FÜR UNTERNEHMEN

Die Digitalisierung beeinflusst viele Unternehmensbereiche. Das Programm zielt darauf ab, Chancen für die Entwicklung von Digitalservices im eigenen Unternehmen aufzuzeigen und ein Verständnis für Digitalisierung zu vermitteln. Es betont die Bedeutung von digitalen Marketingmaßnahmen, Design Thinking für eine gute User Experience und passende Einführungsstrategien. Der Weiterbildungskurs erklärt praxisnah Begriffe und Konzepte der Digitalisierung, hilft bei der Unterscheidung nützlicher Produkte, fördert kreative Ideen für Kundengewinnung und Marketing und beleuchtet den Change-Prozess.



Bausteine

Möglichkeiten und Kreieren neuer digitaler Produkte und Services › Prof. Dr. Thorsten Weiss

Digital Marketing › Prof. Dr. Bela Mutschler

Design Thinking – Innovationen agil entwickeln
› Prof. Klemens Ehret

Digitale Transformationsexzellenz – Einfach machen!
› Prof. Dr. Steffen Jäckle

Technologieevaluation (Technologieturbine) im Unternehmen
› Prof. Dr. Thorsten Weiss

Zielgruppe

Interessierte am Thema Digitalisierung, besonders Unternehmer, Führungskräfte, Projektleiterinnen und Projektleiter, Product-Owner und Start-up Gründerinnen und Gründer.



GRUNDLAGEN DES MANAGEMENTS FÜR NICHT-BETRIEBSWIRTE



Management-Kenntnisse sind in der heutigen Zeit in jeder Position erforderlich – nicht nur in den betriebswirtschaftlichen Bereichen eines Unternehmens. Sie erhalten in diesem Intensiv-Lehrgang praxisnah die wichtigsten BWL-Grundlagen für Ihren Berufsalltag. In kompakter Form lernen Sie alle wesentlichen betriebswirtschaftlichen Begriffe, Instrumente und Zusammenhänge der Unternehmenspraxis kennen. Dabei werden Ihnen alle BWL-Tools in anschaulicher und verständlicher Form durch Praxisbeispiele dargestellt.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte sowie Projektleiterinnen und Projektleiter aus technischen Bereichen wie Entwicklung, Produktmanagement, Marketing, Vertrieb (und andere Nicht-Betriebswirte), die in ihren betrieblichen Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichen Fragen konfrontiert werden bzw. verstärkt im interdisziplinären Bereich arbeiten wollen.



Bausteine

Supply Chain Management › Prof. Dr. Nils Hagen,
Prof. Dr. Andreas Schmidthöfer

Personalmanagement › Prof. Dr. Jan-Marc Hodek

Controlling › Prof. Dr. Cornelia Neff

Marketing › Prof. Dr. Bela Mutschler

Projektmanagement › Prof. Dr. Dirk Steffens

Design Thinking – Innovationen agil entwickeln
› Prof. Klemens Ehret

PROJEKTMANAGEMENT

Die Qualifikationsziele im Projektmanagement umfassen die systematische Problemlösung, effiziente Zielsetzung und die Förderung der Eigeninitiative, um aktuellen beruflichen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen und Karrierechancen in projektorientierten Unternehmen zu verbessern. Die praktische Anwendung moderner Methoden und kontinuierliche Reflexion durch Feedback und Lessons Learned sind zentral. Dies fördert auch die Anerkennung als Projektmanagementexperte und liefert Impulse für die Weiterentwicklung und Trends im Projektmanagement.



Bausteine

Projekte richtig initiieren und planen › Prof. Edmund Haupenthal

Projekte richtig steuern und abschließen
› Prof. Edmund Haupenthal

Führung und Teamentwicklung in Projekten
› Prof. Dr. Eberhard Hohl

Kommunikation und Konfliktmanagement in Projekten
› Prof. Dr. Eberhard Hohl

Lernbilanz und Erfahrungsaustausch in Projekten
› Prof. Dr. Eberhard Hohl, Prof. Edmund Haupenthal

Zielgruppe

Berufserfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungskräfte, die Problemstellungen systematisch angehen möchten und/oder (zukünftig) als Leiterin oder Leiter eines Teams Projekte selbstständig planen und managen wollen.



RISIKOMANAGEMENT



In der Welt der Wirtschaft ist die Sicherung und Stabilität eines Unternehmens von höchster Bedeutung. Die Fähigkeit, Risiken zu erkennen und zu bewältigen, ist entscheidend, um erfolgreich zu sein. Der systematische Umgang damit ist von strategischer und operativer Bedeutung. Im Weiterbildungskurs „Risikomanagement“ werden durch eine Vielzahl von theoretischen und vor allem praxisbezogenen Inhalten entsprechende Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt.

Zielgruppe

Berufserfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungskräfte, die Risiken und Chancen im Unternehmen identifizieren, bewerten, überwachen, steuern und berichten wollen.



Inhalt > Prof. Dr. Jens Kiefer

Risikomanagement als Bestandteil von Managementsystemen

Methoden und Instrumente zur durchgängigen Identifikation, Bewertung, Überwachung, Steuerung, Kommunikation und Berichterstattung von Unternehmensrisiken

Risiko- und Chancenmanagement

Risikomanagement aus normativer/gesetzlicher Sicht

Risikomanagement und Digitalisierung

TECHNIK FÜR BETRIEBSWIRTE

Technisches Verständnis ist in vielen Bereichen in modernen Unternehmen hilfreich und wünschenswert. In der Betriebswirtschaft tätige Personen sowie Beschäftigte in Managementfunktionen benötigen zur Bewältigung ihrer beruflichen Aufgaben immer mehr technische Kenntnisse und Technologiekompetenz. Mit diesem Programm werden Ihnen kompakt die Grundlagen der Technik in verschiedenen Bereichen vermittelt. Sie werden dann in der Lage sein, technische Zusammenhänge zu verstehen und zu beurteilen. Der Zertifikatskurs zeigt, wie technologische Trends identifiziert und für strategische Entscheidungen analysiert werden.

Bausteine



Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte sowie Projektleiterinnen und Projektleiter aus betriebswirtschaftlichen Bereichen wie Einkauf, Rechnungswesen, Controlling, Vertrieb (und andere Nicht-Techniker), die in ihren betrieblichen Aufgabenstellungen mit technischen Fragen konfrontiert werden bzw. verstärkt im interdisziplinären Bereich arbeiten wollen.



ÜBERSICHT DER REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Stefan Bohrmann



Prof. Klemens Ehret



Prof. Dr. Jürgen Friedl



Arne Mack



Prof. Dr. Bela Mutschler



Prof. Dr. Cornelia Neff



Prof. Dr. Nils Hagen



Prof. Edmund Haupenthal



Prof. Dr. Jan-Marc Hodek



Prof. Dr. Markus Rager



Prof. Dr. Andreas Schmidhöfer



Prof. Dr. Dirk Steffens



Prof. Dr. Eberhard Hohl



Prof. Dr. Steffen Jäckle



Traute Kaufmann



Prof. Dr. Thorsten Weiss



Prof. Dr. Jens Kiefer



Thomas Löffler



Martin Maas

Die AWW ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Verbünden, um fortwährend in gegenseitigem Austausch mit institutionellen Kompetenznetzwerken zu stehen.

Das Projekt Hochschulweiterbildung@BW mit der Plattform südwissen.de ist Teil der landesweiten Qualifizierungsoffensive Weiter.mit.Bildung@BW und wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.





**Wir beraten Sie gerne und
freuen uns, von Ihnen zu hören –
besuchen Sie uns auf LinkedIn.**

**Akademie für
Wissenschaftliche Weiterbildung
Bodensee-Oberschwaben (AWW)**
+49 751 501-9725



Postfach / P.O. Box 3022
88216 Weingarten
Germany



Doggenriedstraße
88250 Weingarten
Germany



www.rwu.de/weiterbildung
weiterbildung@rwu.de